

# Ausstellungen zu globalen Themen



Liebe Weltläden und Interessierte,

wir haben für euch 18 aktuelle Ausstellungen zusammengestellt, die ihr zu verschiedenen Anlässen (Jubiläum, Faire Woche, Weltladentag etc.) bei euch eröffnen könnt – neben unserer eigenen Ausstellung „Hessen fairändert!“ (Infos dazu auf [www.weltlaeden-hessen.de](http://www.weltlaeden-hessen.de) → Ausstellung "Hessen fairändert!").

Wir haben Ausstellungen mit verschiedenen Schwerpunkten aufgenommen: Einige beschäftigen sich mit Fairem Handel und nachhaltigem Konsum, in weiteren Ausstellungen geht es um das Thema Textilien aus unterschiedlichen Perspektiven. Auch Ausstellungen über Gerechtigkeit, Flucht, Migration und Asyl sind hier zu finden.

Natürlich gibt es neben den hier vorgestellten Ausstellungen noch viele mehr, die ihr bei verschiedenen Organisationen ausleihen könnt, z.B. bei [www.zentrum-oekumene.de](http://www.zentrum-oekumene.de) → Bildungsangebote → Ausstellungen oder Brot für die Welt: <https://shop.brot-fuer-die-welt.de/Ausstellungen/> oder INKOTA: [www.inkota.de/material/ausstellungen/](http://www.inkota.de/material/ausstellungen/)

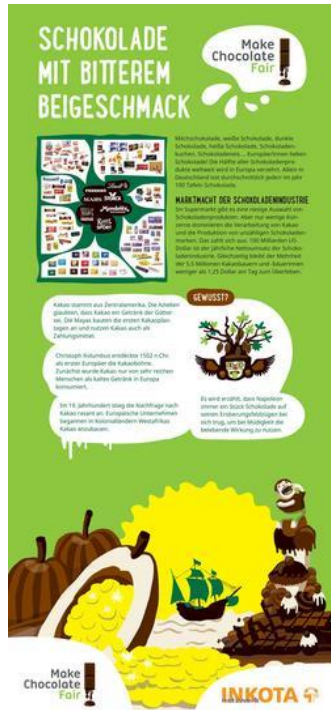
Viel Spaß beim Informieren und Ausleihen wünscht Weltläden in Hessen e.V.!

## Inhaltsverzeichnis

1.	Roll-Up Ausstellung „Make Chocolate Fair!“ .....	2
2.	Ausstellung „Make Fruit Fair! - Wir haben es in der Hand“ .....	2
3.	Ausstellung „Nix anzuziehen!?! – Unserer Kleidung und unserem Konsumverhalten auf der Spur“ .....	3
4.	Wanderausstellung „Ich mache Deine Kleidung! Die Starken Frauen aus Süostasien“ .....	4
5.	Posterserie „Nach St(r)ich und Faden“ .....	4
6.	Roll-Up Ausstellung „Change Your Shoes!“ .....	5
7.	Ausstellung „Nachhaltige Ernährung. Fair, Bio, Regional.“ .....	5
8.	Ausstellung „Fair denken & kreativ handeln – Konsum mit Köpfchen“ .....	6
9.	Karikaturausstellung „Glänzende Aussichten“ 99 Karikaturen zu Klima, Konsum und anderen Katastrophen“ .....	7
10.	Ausstellung „Gärtchen der Gerechtigkeit“ .....	7
11.	Interaktive Ausstellung „Festtafel Eine Welt“ .....	8
12.	Ausstellung „Arm durch Reichtum - Rohstoffe in einer ungerechten Welt“ .....	8
13.	Fotoausstellung „Mit Frauenpower in die Unabhängigkeit – Ausstellung auf der Wäscheleine“ .....	9
14.	Interaktive Roll-Up Ausstellung „Land ist Leben“ .....	9
15.	Roll-Up Ausstellung „Frieden geht anders!“ .....	10
16.	Roll-Up Ausstellung „Auf und davon – Ausstellung zu Flucht und Migration“ .....	11
17.	Ausstellung „Bloß weg von hier!!“ .....	11
18.	Ausstellung „Asyl ist Menschenrecht“ .....	12

## 1. Roll-Up Ausstellung „Make Chocolate Fair!“

100 Milliarden US-Dollar ist der jährliche Netto-Umsatz der Schokoladenindustrie. Gleichzeitig lebt die Mehrheit der 5,5 Millionen Kakaobauern und -bäuerinnen in Armut. Um diesem Missstand etwas entgegenzusetzen und die Schokoladenunternehmen an ihre soziale Verantwortung zu erinnern, hat INKOTA mit 16 anderen Partnerorganisationen die Kampagne Make Chocolate Fair! ins Leben gerufen.



Die Roll-Up-Ausstellung informiert zum einen darüber, wie aus Kakaobohnen Schokolade wird – und deckt auf, unter welchen ausbeuterischen Bedingungen Kakao angebaut wird.

Außerdem stellt sie die europäische Kampagne Make Chocolate Fair! vor und zeigt auf, wie jeder und jede selbst aktiv werden und sich für faire Schokolade engagieren kann.

### Eckdaten der Ausstellung

**6 freistehende Roll-Ups (85 x 200 cm) mit den Themen:**

- Schokolade mit bitterem Beigeschmack
- Von der Kakaobohne zur Schokolade
- Die traurige Wahrheit über Schokolade
- Ein fairer Preis - für ein Leben in Würde
- Die Schokoladenindustrie in der Verantwortung
- Aktiv werden für faire Schokolade

**Benötigte Ausstellungsfläche:** 20-30 m<sup>2</sup>

**Kosten:** 20,- € zzgl. Versandkosten

### Kontakt

Dorothee Decker, INKOTA-netzwerk e.V.  
Chrysanthenstraße 1-3, 10407 Berlin,  
Tel.: 030 42082020, E-Mail: [decker@inkota.de](mailto:decker@inkota.de)

### Weitere Infos unter

<http://www.inkota.de/material/ausstellungen/roll-up-ausstellung-make-chocolate-fair/>

## 2. Ausstellung „Make Fruit Fair! - Wir haben es in der Hand“

Ob im Müsli oder als Shake, im Kuchen oder als Snack zwischendurch - wir lieben tropische Früchte. In unseren Supermärkten stapeln sich Ananas, Mangos, Bananen und Avocados rund um's Jahr. Die Früchte sind aber nicht nur lecker, sondern auch sagenhaft günstig. Obwohl sie einen weiten Weg aus Lateinamerika, Afrika oder Asien hinter sich haben, sind sie oft billiger als regionales Obst. Wer zahlt eigentlich den Preis dafür? Hat der Supermarkt hier eine Verantwortung? Und was haben wir als VerbraucherInnen selbst in der Hand?

Antworten gibt die neue Ausstellung „Make Fruit Fair!": Auf acht Tafeln wird beschrieben, welche sozialen und ökologischen Auswirkung der Obsthandel hat, wie eine Handvoll Supermärkte den deutschen Lebensmittelmarkt beherrscht und welche Alternativen es zum konventionellen Handel gibt. Außerdem wird die Kampagne „Make Fruit Fair!“ vorgestellt und Möglichkeiten für nachhaltigen Konsum und politisches Engagement aufgezeigt.



### Eckdaten der Ausstellung

- Die Ausstellung besteht aus 8 Tafeln, die jeweils 200 cm hoch und 85 cm breit sind und sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich geeignet sind
- Es wird eine Mindestfläche von 20 m<sup>2</sup> und eine Deckenhöhe von 2,5 m benötigt
- Als platzsparende Alternative gibt es die acht Tafeln auch als laminierte Poster, die jeweils 120 cm hoch und 50 cm breit sein. Sie können mit Ösen einfach an einer Wand befestigt werden.

**Kosten** auf Anfrage

### Kontakt

forum für internationale entwicklung + planung (finep)  
Plochinger Str. 6  
73730 Esslingen  
07 11 / 93 27 68-60  
[ausstellung@finep.org](mailto:ausstellung@finep.org)

### Weitere Infos unter

[www.finep.org/index.php?article\\_id=441&clang=0](http://www.finep.org/index.php?article_id=441&clang=0)

## 3. Ausstellung „Nix anzuziehen!?! – Unserer Kleidung und unserem Konsumverhalten auf der Spur“

Pro Jahr geben wir in Deutschland im Schnitt 800 € pro Person für Kleidung und Schuhe aus. Bewohner in Pflegeheimen und Säuglinge sind dabei inbegriffen. Sind unsere Kleidungsstücke uns nicht mehr gut genug, landen sie häufig in einem Container. Zurzeit werden so pro Jahr etwa 750 Millionen Tonnen Textilien entsorgt. Und obwohl die Ausgaben für Bekleidung in den letzten Jahren nahezu gleichgeblieben sind, haben sich die Stückzahlen erhöht. Viel Kleidung bedeutet aber auch immer größere Umweltbelastungen und in sehr vielen Fällen schlimme Arbeitsbedingungen dort, wo sie hergestellt wird.

Die Ausstellung geht neben den Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie auch auf unser Lieblingsmaterial Baumwolle ein. Es wird gezeigt, warum sie einst kostbarer als Seide war, welche Auswirkungen dieser nachwachsende Rohstoff auf die Umwelt hat und wie viele tausend Kilometer ein Kleidungsstück von der Faser bis zum Fertigprodukt gereist ist, bevor es in den Händen der VerbraucherInnen landet.

Es werden aber auch Alternativen vorgestellt, die zeigen, dass es möglich ist, Kleidung zu konsumieren, die umweltverträglich und kreativ sein kann, ohne andere Menschen auszubeuten.



### Eckdaten zur Ausstellung

- Die Ausstellung besteht aus 8 zusammenklappbaren Elementen.
- Sie können zur Präsentation auch noch einen kleinen Sack Rohbaumwolle dazu ausleihen.
- Der Aufbau ist denkbar einfach: Platz aussuchen, Elemente aufklappen, fertig.
- Zur Ausstellung gibt es ein Quiz

**Benötigte Ausstellungsfläche:** Ein Turm hat die Maße 180 x 40 x 13 cm.

**Kosten:** Die Ausleihe der Ausstellung erfolgt kostenlos. Sie muss lediglich im Zentrum Ökumene abgeholt und wieder dorthin zurückgebracht werden. Es wird eine Kautionshöhe von 100,- € erhoben.

### Kontakt

Dr. Ute I. Greifenstein und Claudia Hadj Said  
Brot für die Welt im Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck  
Praunheimer Landstr. 206, 60488 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 97 65 18-35 oder -25  
E-Mail: [greifenstein@zentrum-oekumene.de](mailto:greifenstein@zentrum-oekumene.de) oder [hadj-said@zentrum-oekumene.de](mailto:hadj-said@zentrum-oekumene.de)

### Weitere Infos unter

[www.zentrum-oekumene.de/bildungsangebote/ausstellungen.html](http://www.zentrum-oekumene.de/bildungsangebote/ausstellungen.html)

## 4. Wanderausstellung „Ich mache Deine Kleidung! Die Starken Frauen aus Süostasien“

Kleidung hat unmittelbare Auswirkungen auf unser Wohlbefinden. Sie macht uns selbstbewusst, attraktiv. Sie erzählt etwas über uns und stiftet Identität. Wer aber setzt sich für uns an Webstuhl und Nähmaschine? Die Wanderausstellung „Ich mache Deine Kleidung!“ zeigt uns, wer die Kleidung macht. Sie zeigt 9 Näherinnen aus Bangladesch und Kambodscha großformatig im Portrait und gibt ihnen eine Stimme. In Kurztexten erzählen die Frauen selbstbewusst und mutig über ihren Arbeitsalltag und ihr Engagement als Gewerkschafterin. Sie alle kämpfen für die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen – und die einer ganzen Branche.



### Eckdaten zur Ausstellung

#### Die Ausstellung umfasst

- 9 Portraits und 2 Infotafeln
- Kurzfilm über die Fotosessions (Länge 1:43min, Sprache: Deutsch mit und ohne Untertitel)
- Digitale Flyer-Vorlage
- 36-seitige Broschüre

**Benötigte Ausstellungsfläche:** 30 m<sup>2</sup>, Deckenhöhe 2,5 m  
**Kosten:** 150,- € für 2 Wochen. Jede weitere Woche 50,- €

### Weitere Infos unter

[www.femnet-ev.de/index.php/de/themen/ausstellung-ich-mache-deine-kleidung](http://www.femnet-ev.de/index.php/de/themen/ausstellung-ich-mache-deine-kleidung)

### Kontakt

Julia Bühler, Koordination der FEMNET-Wanderausstellung, Tel.: 0176 23393147

E-Mail: [ausstellung@femnet-ev.de](mailto:ausstellung@femnet-ev.de)

## 5. Posterserie „Nach St(r)ich und Faden“

Die Ausstellung "Nach St(r)ich und Faden" lädt die Betrachter\*innen auf eine Entdeckungsreise ein. Eine Reise, die nicht nur über die weltweiten Arbeitsbedingungen informiert, sondern zudem eine Reflektion unserer eigenen Rolle in den globalen Wertschöpfungsketten anstößt. Die Posterserie zeigt auf sechs ausdrucksstarken Fotos verschiedene Aspekte rund um die Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie und die Wahrheit über Mode-Mythen: Zum Beispiel warum der Mindestlohn in den Billiglohnländern zum Leben nicht ausreicht, ein Job in der Nähfabrik nicht unbedingt besser ist als gar keine Arbeit und dass teure Kleidung nicht fairer produziert wird als billige. Weiterführende Infos zu jedem Mode-Mythos sind über einen QR-Code auf den Postern ganz einfach online zu finden. Zudem gehört zur Posterserie das doppelseitige Info-Blatt "Was kann ich tun?", das die Betrachter\*innen über die vielen Möglichkeiten informiert, sich für bessere Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsproduktion einzusetzen.



### Eckdaten zur Ausstellung

#### 6 Poster mit den Themen

- Sportbekleidungsproduktion
- Armutsfalle Nähfabrik
- Globaler Wettbewerb
- Existenzsichernde Löhne
- Gerechtigkeit!

**1 Doppelseitiges Infoblatt "Was kann ich tun?"**

**Kosten:** 15,- €

### Kontakt

Christliche Initiative Romero e.V. (CIR)  
 Schillerstraße 44a, 48155 Münster  
 Tel.: 0251 674413-0

### Weitere Infos unter

[www.ci-romero.de/poster\\_strichundfaden/](http://www.ci-romero.de/poster_strichundfaden/)

## 6. Roll-Up Ausstellung „Change Your Shoes!“



Wussten Sie, dass bei der Fertigung von Schuhen und Leder Unmengen an Chemikalien zum Einsatz kommen, die höchst gesundheitsgefährdend für die ArbeiterInnen und umliegende Gemeinden sind? Zudem haben GerberInnen und SchuhfertigerInnen in Asien und Osteuropa kaum Möglichkeiten, sich für faire Löhne und menschenwürdige Arbeitsbedingungen einzusetzen.

Diese und weitere Themen beleuchtet die fünfteilige Roll-Up-Ausstellung der Kampagne „Change Your Shoes!“. Die seit 2015 in Europa und Asien aktive Kampagne deckt Missstände in der globalen Schuh- und Lederindustrie auf und macht sie aktiven BürgerInnen zugänglich. Zugleich baut sie Druck auf politische und wirtschaftliche EntscheidungsträgerInnen auf und formuliert Handlungsalternativen.

### Eckdaten der Ausstellung

- 5 freistehende Roll-Ups (85x200 cm) mit den Themen:
  - Die Kampagne „Change Your Shoes!“
  - Arbeitsbedingungen: Hohe Gewinne und schlechte Bezahlung in der Schuhproduktion
  - Das Gerben: Mangelnder Schutz vor Chemikalien
  - Unterdrückung ist untragbar: Schuhfirmen haben Sorgfaltspflicht
  - Aktiv werden: Was machen wir - was kannst Du machen?
- Benötigte Ausstellungsfläche: 20-30 m<sup>2</sup>

Kosten: 20 Euro zzgl. Versandkosten

### Kontakt

Berndt Hinzmann  
INKOTA-netzwerk e.V.  
Chrysanthemenstraße 1-3  
10407 Berlin  
Tel: 030 – 42082020  
E-Mail: [cccprojekt@inkota.de](mailto:cccprojekt@inkota.de)

### Weitere Infos unter

<https://www.inkota.de/material/ausstellungen/roll-up-ausstellung-change-your-shoes/>

## 7. Ausstellung „Nachhaltige Ernährung. Fair, Bio, Regional.“

Diese Ausstellung beschreibt anschaulich die drei Kriterien für nachhaltige Ernährung und gibt zahlreiche Anregungen für Konsumalternativen in der Region. Sie wurde 2016 konzipiert und besteht aus fünf Roll-Ups.

### Eckdaten der Ausstellung

- 5 Roll-Ups zu den Themen:
  - Fair
  - Bio
  - Regional
  - Nachhaltige Ernährung
  - Mein Konsum
- Die Ausstellung kann im Bildungsbüro in Heidelberg abgeholt werden oder gegen Versandkosten zugeschickt werden.

Kosten: ggf. Versandkosten, keine Ausleihgebühr, es wird jedoch um eine Spende gebeten.

### Kontakt

Lena Geisel  
Bildungsreferentin  
Weltladen Heidelberg Altstadt  
c/o Welthaus Heidelberg  
Willy-Brandt-Platz 5  
69115 Heidelberg  
Tel.: 06221-22771  
[bildung@weltladen-heidelberg.de](mailto:bildung@weltladen-heidelberg.de)

### Weitere Infos unter:

[http://my.weltladen-heidelberg.de/?page\\_id=1958](http://my.weltladen-heidelberg.de/?page_id=1958)

## 8. Ausstellung „Fair denken & kreativ handeln – Konsum mit Köpfchen“

Wir trinken Kaffee, essen Schokolade und kaufen Kleidung und Möbel- aber wir wissen oft nicht, wo und wie diese Produkte angebaut bzw. hergestellt werden. Die Ausstellung „Fair denken & kreativ handeln - Konsum mit Köpfchen“ möchte den BetrachterInnen näherbringen, was hinter Fairem Handel und Nachhaltigem Konsum steckt. Sie stellt Beispiele von fair-gehandelten Produkten sowie Fair-Handels-Akteuren aus dem Süden und Norden vor und informiert über die Themen Recycling, Upcycling, Tauschen, Teilen und Reparieren.



Die Wanderausstellung ist für Erwachsene aller Altersgruppen und SchülerInnen ab Jahrgangsstufe 9 konzipiert. Das Ziel der Ausstellung besteht zum einen darin, einen bewussteren Konsum zu fördern, zum anderen umfassende Informationen zum Thema für Bildungseinrichtungen, developmentpolitische Gruppen, Schulen o.ä. bereitzustellen.

### Eckdaten zur Ausstellung

- Die komplette Ausstellung umfasst 8-10 Türme.
- Ein Entleihen der einzelnen Themenbereiche „Fairer Handel“ (5 Türme) oder „Nachhaltiger Konsum“ (4 Türme) und/oder einzelner Türme ist möglich (Beschreibung Einzelausstellungen s. u.).
- Transport ab/bis Bremen in Eigenorganisation.

**Benötigte Ausstellungsfläche:** Raumgröße min. 40 m<sup>2</sup> für Ausstellungsfläche (für Gesamtausstellung), Raumhöhe: min. 2,50 m.

**Kosten:** Gesamtausstellung 150,-€, Einzelausstellung „Fairer Handel“ 100,- €, Einzelausstellung „Nachhaltiger Konsum“ 100,- €, Einzeltürme (bis zu 2 Türme) 50,- €

### Einzelausstellung FAIRER HANDEL

- 1 Fairer Handel – Was ist das?
- 2 Kaffee und Kakao
- 3 Bananen und Sportbälle
- 4 Blumen und Vielfalt des Fairen Handels
- 5 Fairer Einkauf

### Einzelausstellung NACHHALTIGER KONSUM

- 6 Nachhaltiger Konsum – Was ist das?
- 7 Upcycling und Recycling
- 8 Tauschen/ Teilen/ Handeln/ Reparieren
- 9 bei Entleihen der Einzelausstellung „Nachhaltiger Konsum“ zusätzlich: Fairer Handel – Was ist das?

### Ergänzende Türme

- 10 Faire Kleidung
- 11 Outdoor - öko & fair

### Kontakt

Ana María Becker und Randy Haubner  
Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz)  
Bahnhofplatz 13, 28195 Bremen,  
Tel.: 0421- 17 19 10, E-Mail: [a.becker@bizme.de](mailto:a.becker@bizme.de)

### Weitere Infos unter

[www.bizme.de/Infozentrum-Ausstellungen-245-Fair-denken-kreativ-handeln--Konsum-mit-Koepfchen.html](http://www.bizme.de/Infozentrum-Ausstellungen-245-Fair-denken-kreativ-handeln--Konsum-mit-Koepfchen.html)

## 9. Karikaturausstellung „Glänzende Aussichten“ 99 Karikaturen zu Klima, Konsum und anderen Katastrophen“

In 99 Karikaturen zu Themen wie Lebensstil, Konsum, Klimawandel und Gerechtigkeit wagen 40 Karikaturistinnen und Karikaturisten einen überraschend anderen Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit. Auf witzige, verblüffende und manchmal auch erschreckende Weise regen sie zum Nachdenken an über die Abgründe unseres individuellen Verhaltens, aber auch über die großen weltpolitischen Zusammenhänge.



### Eckdaten zur Ausstellung

- Die Ausstellung besteht aus 99 gerahmten Bildern
- Zusätzlich gibt es ein Roll-Up mit dem Titelbild der Ausstellung
- Transportiert werden die Bilder in 7 Holzkisten mit den Maßen 62 x 50 x 56 cm. Jede Kiste wiegt etwa 22 kg.
- Es gibt zusätzlich 2 weitere, einfachere Versionen der Ausstellung, die ausgeliehen werden können.

**Benötigte Ausstellungsfläche:** Ein Bild hat die Maße 41 x 51 cm (mit Rahmen).

**Kosten:** können bei der Ansprechpartnerin erfragt werden.

### Kontakt

Lisa Conrads, MISERIOR  
Tel.: 0241 442131

### Weitere Infos unter

[www.misereor.de/mitmachen/materialien/karikaturausstellung/](http://www.misereor.de/mitmachen/materialien/karikaturausstellung/)

## 10. Ausstellung „Gärtchen der Gerechtigkeit“

Das Gärtchen der Gerechtigkeit ist ein Plädoyer für den Fairen Handel. Sechs kleine Beete beschäftigen sich mit fairen und unfairen Produktionsbedingungen von Kaffee, Kakao, Bananen, Kokos und Baumwolle, sowie mit den verschiedenen Fairhandelsorganisationen. Dabei ist nicht alles, was an Informationen gezeigt wird, für den Verbraucher angenehm zu erfahren. Die Präsentation der ausschließlich Fairen Produkte mit den dazugehörigen Pflanztopfchen, in die Informationen in Form von Samentütchen gesteckt sind, verführt zum genauen Hinsehen.



### Eckdaten zur Ausstellung

#### Die Ausstellung besteht aus

- 6 zusammenklappbaren Tischen
- 2 Kunstpflanzen
- 1 Plastiktorso
- 7 Plastikcontainer

**Benötigte Ausstellungsfläche:** Ein Tisch hat die Maße 60 x 120 x 10 cm.

**Kosten:** Die Ausleihe der Ausstellung erfolgt kostenlos. Sie muss lediglich im Zentrum Ökumene abgeholt und wieder dorthin zurückgebracht werden. Es wird eine Kautionshöhe von 100 € erhoben.

### Kontakt

Dr. Ute I. Greifenstein und Claudia Hadj Said  
Brot für die Welt im Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck  
Praunheimer Landstr. 206, 60488 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 97 65 18-35 oder -25  
E-Mail: [greifenstein@zentrum-oekumene.de](mailto:greifenstein@zentrum-oekumene.de) oder [hadj-said@zentrum-oekumene.de](mailto:hadj-said@zentrum-oekumene.de)

### Weitere Infos unter

<http://www.zentrum-oekumene.de/bildungsangebote/ausstellungen.html>

## 11. Interaktive Ausstellung „Festtafel Eine Welt“

Laden Sie Ihre BesucherInnen an eine üppig ausgestattete Festtafel. Bitten Sie zu Tisch. Schon beim Platz nehmen wird deutlich: Die Teilhabe an den kulinarischen Schätzen aus aller Welt ist ganz unterschiedlich – je nachdem, auf welchem Stuhl man sitzt. Denn die Stuhlbeine wurden entsprechend der statistischen Lebenserwartung in den einzelnen Ländern gekürzt. Dieser „Trick“ macht das Thema erlebbar und regt zur Diskussion an über ungleiche Verteilung und Nutzung der Ressourcen unserer Erde sowie die Auswirkungen unseres Konsumverhaltens.



### Eckdaten zur Ausstellung

#### Die Ausleihe der Ausstellung umfasst

- 8 Stühle
- Infomappe zum Thema

#### Es wird selbst benötigt

- Ein 2 – 2,30 m langen Tisch
- Typische Importprodukte wie Reis, Kaffee, Kakao, Gewürze und andere getrocknete Materialien zur Anreicherung.
- Ein großes Tischtuch

**Benötigte Ausstellungsfläche:** ca. 30 m<sup>2</sup>

**Kosten:** können bei der Ansprechpartnerin erfragt werden. Die Ausstellung wird frei Haus angeliefert. Die Kosten für den Rücktransport sind selber zu tragen.

### Kontakt

Frau Scheible und Frau Bökle  
Brot für die Welt  
Tel.: 0711 2159-784 oder -759  
E-Mail: [verleih-zv@diakonie.de](mailto:verleih-zv@diakonie.de)

### Weitere Infos unter

[www.brot-fuer-die-welt.de/shop/Ausstellungen/Ernaehrungssicherung-und-Welthandel/Festtafel-Eine-Welt.html](http://www.brot-fuer-die-welt.de/shop/Ausstellungen/Ernaehrungssicherung-und-Welthandel/Festtafel-Eine-Welt.html)

## 12. Ausstellung „Arm durch Reichtum - Rohstoffe in einer ungerechten Welt“



Die Ausbeutung von Rohstoffen in vielen Ländern des Südens ist mit der Auflösung gewachsener wirtschaftlicher und sozialer Strukturen, Vertreibungen vom Land und unvorstellbaren Umweltfreveln – von der Abholzung ganzer Landstriche bis hin zur Kontaminierung weiter Gebiete – verbunden. Korruption, Menschenrechtsverletzungen, das Schüren von Konflikten bis hin zu brutalen Kriegen begleiten den Hunger nach Rohstoffen.

In der Ausstellung „Arm durch Reichtum“ werden in 11 kleinen Einheiten die Auswirkungen des Abbaus von Rohstoffen für Betroffenen aufgezeigt. Anhand von Erdöl, Coltan, Diamanten, Gold und Holz wird auf die Umweltproblematik aufmerksam gemacht und an uns Verbraucher appelliert, sorgsam mit den Gütern dieser Erde umzugehen und sich gegenüber der Politik dafür einzusetzen, dass Rohstoffe, die unter Missachtung von Menschen und Umwelt gewonnen werden, keinen Zugang zu unseren Märkten haben.

### Eckdaten zur Ausstellung

- Die Ausstellung besteht aus 11 Kisten.
- Die Kisten stehen auf zusammenklappbaren Untergestellen.
- Der Aufbau kann in einer halben Stunde erledigt werden.
- Zur Ausstellung gibt es ein Quiz.

**Benötigte Ausstellungsfläche:** Eine geschlossene Kiste hat die Maße 40 x 60 x 15 cm.

**Kosten:** Die Ausleihe ist kostenlos. Sie muss lediglich im Zentrum Oekumene abgeholt werden.

### Kontakt

Dr. Ute I. Greifenstein und Claudia Hadj Said  
Brot für die Welt im Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck  
Pranheimer Landstr. 206, 60488 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 97 65 18-35 oder -25  
E-Mail: [greifenstein@zentrum-oekumene.de](mailto:greifenstein@zentrum-oekumene.de) oder [hadj-said@zentrum-oekumene.de](mailto:hadj-said@zentrum-oekumene.de)

### Weitere Infos unter

[www.zentrum-oekumene.de/bildungsangebote/ausstellungen.html](http://www.zentrum-oekumene.de/bildungsangebote/ausstellungen.html)



## 13. Fotoausstellung „Mit Frauenpower in die Unabhängigkeit – Ausstellung auf der Wäscheleine“



Seit über 20 Jahren setzt sich das unabhängige Frauenzentrum Xochilt Acalt in Nicaragua gegen die Diskriminierung und Unterdrückung von Frauen ein, um so einen gesellschaftlichen Wandel anzustoßen. Dass dies nicht nur leere Worte sind, sondern für die Frauen von Xochilt Acalt Realität geworden ist, zeigen die Bilder der „Ausstellung auf der Wäscheleine“ eindrücklich.

Die Bilder sind zwischen 1995 und 2011 entstanden und spiegeln damit den Entwicklungsprozess der erfolgreichen Arbeit des Frauenzentrums wieder. Die großformatigen Portraits erzeugen dabei eine persönliche Atmosphäre und vermitteln einen konkreten Eindruck von der Eigeninitiative und Selbstbestimmtheit der Frauen von Xochilt Acalt. Informative Bildunterschriften, sowie zwei Schrifttafeln mit Hintergrundinformationen zum Projekt runden die Ausstellung ab.

### Eckdaten zur Ausstellung

#### Die Ausstellung besteht aus

- 37 laminierten Bildern im DIN A3-Format
- Wäscheleinen und Klammern
- Auf Wunsch kommt ein/e INKOTA-Referent/in für eine Ausstellungseröffnung zu Ihnen und gibt eine Einführung in die Ausstellung und die Arbeit des Frauenzentrums Xochilt Acalt.

**Benötigte Ausstellungsfläche:** Die Ausstellung ist flexibel einsetzbar und braucht wenig Platz; je nach Platzangebot kann die Anzahl der Fotos variiert werden

**Kosten:** keine Ausleihgebühr. Sie zahlen nur das Porto für die Rücksendung der Ausstellung (Paket).

### Weitere Infos unter

[www.inkota.de/material/ausstellungen/mit-frauenpower-in-die-unabhaengigkeit/](http://www.inkota.de/material/ausstellungen/mit-frauenpower-in-die-unabhaengigkeit/)

### Kontakt

Isabell Nordhausen  
Tel.: 030 - 42 08 202-40  
E-Mail: nordhausen@inkota.de

## 14. Interaktive Roll-Up Ausstellung „Land ist Leben“

Land meint in vielen Kulturkreisen mehr als nur Grundstück, Acker, Weidefläche oder Wald. Land ist mehr als Produktionsfaktor oder Wirtschaftsgut, es dient als Überlebensgrundlage und gibt uns die notwendige Nahrung. Land bedeutet Identität und Heimat. Es ist der Ort der Ahnen und der nachfolgenden Generationen. Land ist Leben.



Auf 5 Roll-Ups werden die verschiedenen Aspekte der „Land“-Thematik kurz und eindrücklich in den Zusammenhang mit Heimat, Klimawandel, Welternährung, u.a. gestellt. Zu jedem Themenbereich gibt es eine Mitmach-Station, an der die angesprochenen Fragestellungen kreativ vertieft und erlebbar werden.

### Kontakt

Annette Engelhardt  
Referat Entwicklung und Politik von Mission EineWelt  
Tel.: 09911 36672-0  
E-Mail: [eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de](mailto:eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de)

### Weitere Infos unter

<https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/arbeitsmaterialien/ausstellungen/land-ist-leben-interaktive-ausstellung/>

### Eckdaten zur Ausstellung

#### Themen der Roll-Ups

- Unser Land – unsere Seele (interaktiv: „Land fühlen und entdecken“)
- Ressource Land – ein knappes Gut (interaktiv: „Kampf um Land“)
- Land-Grabbing – Jagd nach Land (interaktiv: „Land-Grabbing“)
- Land – Flucht (interaktiv: „Fluchtwege“)
- Landwirtschaft mit Zukunft (interaktiv: Wieviel Land verbraucht mein Essen?)

Zur Ausstellung gibt es ein Handbuch mit Hintergrundinfos und Materialhinweisen

**Benötigte Ausstellungsfläche:** Ein Roll-Up hat die Maße 2 x 1,1 m

**Kosten:** 15,- €

## 15. Roll-Up Ausstellung „Frieden geht anders!“

Da hilft nur noch Militär! So lautet häufig die medienwirksam vorgebrachte Forderung, wenn ein gewaltsamer Konflikt soweit eskaliert ist, dass Menschenrechte massiv verletzt werden, Opferzahlen steigen und Flüchtlingsströme nicht mehr ignoriert werden können. Doch die Erfahrung zeigt, dass der Einsatz kriegerischer Mittel die Situation meist verschlimmert.

Mit der Ausstellung „Frieden geht anders!“ wird anhand von 11 konkreten Konflikten aufgezeigt, wie mit unterschiedlichen gewaltfreien Methoden Kriege und kriegerische Auseinandersetzungen verhindert oder beendet werden konnten. Die Beispiele stammen aus unterschiedlichen Weltregionen, doch die angewandten Methoden sind grundsätzlich überall einsetzbar.



### Eckdaten der Ausstellung

- Die Ausstellung besteht aus ca. 31 Roll-Ups (1 x 2,25 m) mit LED-Lampen zur Beleuchtung, sowie QR-Codes zum Abspielen zusätzlicher multimedialer Inhalte auf mobilen Endgeräten.
- Es gibt 4 Mediastationen mit Touchscreens, auf denen vertiefende Video- und Audiodateien abgespielt werden können (Stromanschlüsse erforderlich).
- Für den Transport der Ausstellung wird ein Kleinbus benötigt.

**Benötigte Ausstellungsfläche:** ca. 250 m<sup>2</sup>, wenn alle Roll-Ups aufgestellt werden sollen. Es ist auch möglich, die Ausstellung auf mehrere Räume aufzuteilen.

**Kosten:** Die Ausstellung kann kostenfrei ausgeliehen werden. Sie muss abgeholt werden.

### Kontakt

Wolfgang Buff M.A.

Beauftragter für Friedensbildung des Zentrum Oekumene  
der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Praunheimer Landstraße 206

60488 Frankfurt am Main

Tel.: 069 976518-58

E-Mail: [wolfgang.buff@zoe-ekhn.de](mailto:wolfgang.buff@zoe-ekhn.de)

### Weitere Infos unter

<http://friedensbildung.de/ausstellung-ausleihen/ausstellungsausleihe/>

## 16. Roll-Up Ausstellung „Auf und davon – Ausstellung zu Flucht und Migration“

Migration ist ein weltweites Phänomen, das 232 Millionen Menschen oder 3,2 Prozent der Weltbevölkerung betrifft. Nach Daten der UNO-Bevölkerungsabteilung von 2013 haben die Migrantenzahlen in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Im Jahr 2000 waren es weltweit 175 Millionen, zehn Jahre zuvor noch 154 Millionen. Dazu kommen viele Millionen Flüchtlinge, die in vielen Ländern Zuflucht suchen.

Die Ausstellung „auf und davon“ von Mission EineWelt will einen Beitrag aus menschenrechtlicher Perspektive leisten zur aktuellen gesellschaftlichen Debatte zu Flucht und Migration. Neben globalen Zahlen und Fakten werden v. a. die Fluchtursachen und deren Verschränkung mit europäischer Handels- und Wirtschaftspolitik sowie Fluchtwege und die Folgen der EU-Abschottungspolitik aufgezeigt. Weiterhin kommen Themen wie Migration als Bereicherung und Migration aus Deutschland zur Sprache. Stets kommen Betroffene zu Wort.



### Eckdaten zur Ausstellung

- Die Ausstellung besteht aus 5 Roll-Ups.
- Begleitend zur Ausstellung gibt es einen Ordner mit interaktiven Stationen, in denen die angesprochenen Fragestellungen in kreativer Weise vertieft und erlebbar werden.
- In einem weiteren Handbuch gibt es Anregungen für die interaktiven Elemente und Hintergrundinformationen.
- Die Ausstellung kann i.d.R. für 2 Wochen ausgeliehen werden (individuelle Verlängerung möglich).

**Benötigte Ausstellungsfläche:** Ein Roll-Up hat die Maße von etwa 1 x 2m.

**Kosten:** 15,- €

### Kontakt

Annette Engelhardt  
 Referat Entwicklung und Politik von Mission EineWelt  
 Tel.: 09911 36672-0  
 E-Mail: [eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de](mailto:eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de)

### Weitere Infos unter

<https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/arbeitsmaterialien/ausstellungen/auf-und-davon-ausstellung-zu-flucht-und-migration/#toggle-id-3>

## 17. Ausstellung „Bloß weg von hier!!“

„Bloß weg von hier!!“ ist eine Ausstellung mit interaktiven Elementen. Sie besteht aus 10 auf Scherengittern aufzusetzenden Kästen, die Fluchtursachen wie Klimawandel, Krieg, politische, ethnische, religiöse Verfolgung, wirtschaftliche Vertreibung und Fluchtwege über Land und Meer in Miniaturszenen, mit Fotos und Texten verdeutlichen.

Die Ausstellung gibt Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Menschen, die durch Krieg, Verfolgung oder Verlust der Lebensgrundlagen flüchten müssen. Es wird gezeigt, wo wie viele Flüchtlinge leben und mit welchen Schwierigkeiten sie zu kämpfen haben. Ziel der Ausstellung ist es, über Fluchtursachen zu informieren und Verständnis zu wecken für Nöte und Bedürfnisse von Menschen, die gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen. Es soll besonders das Interesse von Jugendlichen für das Thema geweckt werden.

Auf der Internetseite des Zentrums Oekumene können Bausteine für den Unterricht oder für die Arbeit mit Konfirmanden kostenlos heruntergeladen werden.



### Eckdaten der Ausstellung

- Die Ausstellung besteht aus 10 auf Scherengittern aufzusetzenden Kisten (40x60 cm)
- Einem Zelt (2x3 m, Höhe 3,50 m!) mit Notversorgung für Flüchtlinge in einem Lager
- Einer Weltkarte der Flüchtlingsbewegungen
- Einem Paragrafenschungel
- Lebens- und Fluchtgeschichten

Ausstellung passt in einen Kombi-PKW und muss selbstständig abgeholt und zurück gebracht werden. Der Aufbau dauert ca. 1-2 Stunden. Eine genaue Anleitung liegt der Ausstellung bei.

**Kosten:** Die Ausstellung kann kostenfrei ausgeliehen werden. Jedoch wird eine Kautions von 100€ erhoben.

### Kontakt

**Ausleihe in Frankfurt:** [hadj-said@zentrum-oekumene.de](mailto:hadj-said@zentrum-oekumene.de) Tel. 069/976518-25

**Ausleihe in Kassel:** [finis@zentrum-oekumene.de](mailto:finis@zentrum-oekumene.de)

Tel. 0561/ 9378-385

### Weitere Infos unter

[www.zentrum-oekumene.de/themen/flucht-fluechtlinge-fluchtursachen/ausstellung-bloss-weg-von-hier.html](http://www.zentrum-oekumene.de/themen/flucht-fluechtlinge-fluchtursachen/ausstellung-bloss-weg-von-hier.html)

## 18. Ausstellung „Asyl ist Menschenrecht“



Die Ausstellung enthält vielfältige Informationen über Flüchtlinge und ihre Situation. Menschenrechte sind allgemein gültig und unteilbar, durch die Ausstellung soll das Bewusstsein darüber gestärkt werden. Sie führt die Betrachter\*innen von den Fluchtländern über Europa bis nach Deutschland. Auf diesem Weg begegnen schutzsuchende Menschen vielen Gefahren, Hindernissen und Restriktionen – diese werden visualisiert, beschrieben und analysiert. Hinzu kommen einzelne Tafeln zu themenrelevanten Ereignissen, politischen Entwicklungen und asylrechtlichen Bestimmungen.

Die komplett überarbeitete und aktualisierte Ausstellung „Asyl ist Menschenrecht“ besteht aus 37 Einzelplakaten im Format DIN A1 sowie einem individuell beschreibbaren Ankündigungsplakat im Format DIN A2. Zusammen stellen die 37 Einzelplakate ein umfassendes Informationsangebot zum Thema Flucht und Asyl dar. Zugleich ist jede Tafel eine in sich abgeschlossene Informationseinheit. Sollten Sie z. B. keinen entsprechend großen Ausstellungsraum zur Verfügung haben, können Sie die einzelnen Tafeln auch frei kombinieren, von Zeit zu Zeit austauschen oder spezifische Informationsgruppen zusammenstellen.

### Eckdaten der Ausstellung

- Die Ausstellung besteht aus 37 Einzelplakaten im Format DIN A1.
- Die Plakate sind frei kombinierbar.
- Begleitschreiben und Ankündigungsplakate zum Ausdrucken auf der Homepage verfügbar.
- Der Versand erfolgt per Post.

**Kosten:** 64€ plus 16€ Versandkosten

### Weitere Infos unter

[www.proasyl.de/material/asyl-ist-menschenrecht-2-auflage/](http://www.proasyl.de/material/asyl-ist-menschenrecht-2-auflage/)

### Kontakt

Pro Asyl, Frankfurt/M.

[proasyl@proasyl.de](mailto:proasyl@proasyl.de)

Telefon: 069 – 24 23 14 – 0